

_DUMMHHEIT

Dummheit steht unter der Strafe der Lebenslänglichkeit, wenn sie sich wider besseres Wissenkönnen von Unverbesserlichkeit speisen lässt. Der Nachteil dieser Dummheit ist, dass man sich nie wissend stellen kann, obwohl man - dummerweise - glaubt, es zu sein.

Dummheit wird verziehen, wenn sie einfältiger Ausdruck nur ihrer selbst ist. Das ist zwar auch lebenslänglich, aber dafür ist man - glücklicherweise - taub. Der Vorteil dieser Dummheit ist das grundlose Glücklichein, das zudem von den Wissenden unangetastet bleibt.

Beider Dummheit eigen ist ihre weite Verbreitung, in der sie auch von Wissenden belassen wird. Lebenslänglich.

„Zwei Dinge sind unendlich: Das Universum und die menschliche Dummheit. Aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.“ – Albert Einstein.

Da Dummheit sich selbst nicht erkennen kann, sind einzig die Wissenden jene, die sie bestrafen oder verzeihen könnten. Und da der Mensch nicht dumm wird, sondern - wenn - dumm bleibt, beziehen sich Bestrafung und Verzeihen nie auf Gewordenes, sondern auf Gebliebenes.

Kritik ist - sinnvoll vorgebracht - eines der scharfen Schwerter der Wissenden, hilfreich allerdings nur den Entwicklungswilligen. Den Entwicklungsscheuen jedoch dient die Dummheit – wie jedes „Verhindertsein“ - als unbewusstes Schutzschild. Und so prallt Kritik schon im Ansatz ab an der Panzerung der Dummheit, so, als wäre sie nur ein nutzloses Schwert aus weichem Gummi.

Warum aber halten die Wissenden dann an ihrer Kritik fest? Nun ... vielleicht, weil die ihnen eigene Torheit darin besteht, die Hoffnung nie aufzugeben. Lebenslänglich.

Übrigens: Glauben Sie nicht, dies alles hätte nichts mit Astrologie zu tun. Es gibt kaum eine andere Disziplin, in der so viel Unsinn und Halbwissen in Beratungen, Ausbildungen, Büchern oder Online-Foren geredet oder geschrieben wird. Lassen Sie sich nie blenden von Namen, Biografien, Titeln oder anderen öffentlichkeitswirksamen Winkefährchen. Schauen Sie sich Autoren, Lehrer oder Berater immer mit kritischem, hintergründigem und tiefem Blick an, am besten immer persönlich - und vor allem: vergleichen Sie! Sonst ist man nicht der Wissende sondern schnell der Dumme.